

# Schülerfirma gründen

Beitrag von „Humblebee“ vom 5. Mai 2025 13:18

## Zitat von Moebius

Bei uns werden alle Schülerfirmen gerade massiv in Frage gestellt und teilweise zu AGs zurückgestuft. Ich bin nicht ganz in den Gründen drin, daher nur in Kurzfassung, was ich so mitbekommen habe, ohne Anspruch auf Richtigkeit:

Die Dokumentationspflichten werden massiv erhöht, die Befreiung von der Mehrwertsteuer kann nicht mehr pauschal angenommen werden sondern es müssen umfassende Nachweise über Umsätze geführt werden, die gesamte Kassenführung soll zukünftig nicht mehr im Haus sondern über die übergeordneten Behörde laufen. Es gab bei uns mehrere Schülerfirmen, die meines Wissens alle ihre Arbeit als Schülerfirma eingestellt haben, weil die betroffenen KuK der Auffassung sind, dass die neuen Vorgaben praktisch nicht einhaltbar sind und erhebliche Rechtsunsicherheit bringen.

"Daumen hoch", weil ich das genauso auch mitbekommen habe (natürlich passt aber hier die Reaktion 🤔).

Wir hatten vor etlichen Jahren auch mal eine Schülerfirma, in der Berufsfachschulklassen aus den Bereichen Metalltechnik, Holztechnik und Wirtschaft zusammengearbeitet haben. Die SuS aus dem Technik-Bereich haben Produkte wie Deko aus Metall, "Schwedenfeuer", Serviertabletts und Hocker aus Holz usw. hergestellt, die die SuS aus der Oberstufe der damaligen Zweijährigen Berufsfachschule Wirtschaft verkauft haben. Diese Schülerfirma ist leider "eingeschlafen", als die beiden langjährigen Klassenlehrer der Metall- und Holztechnikklassen in Pension gegangen sind und die neuen Klassenlehrkräfte meinten, ihnen sei dieses Projekt zu zeitaufwändig 😞. Hinzu kam dann ein Schuljahr später, dass die Zweijährige BFS Wirtschaft aufgelöst und in Einjährige Berufsfachschulen umgewandelt wurde und durch die Umstrukturierung auch in diesem Bereich die Unterrichtszeit zu knapp für aufwendige Projekte wurde (da u. a. ein vierwöchiges Praktikum hinzukam, das es vorher in der "Zweijährigen" nicht gab).